



Heinrich Klöcker GmbH & Co. KG

AVIA-Mineralölvertrieb

Ahauser Str. 21

46325 Borken

Telefon: +49 (0) 28 61 8007-0

Fax: +49 (0) 28 61 8007-49

E-Mail: energie@kloecker.de

Branche: Energiewirtschaft

Produkte: Erdgas, Strom, Heizöl, Diesel, Holzpellets, Kraft- und Schmierstoffe, Wärmeberatung

Mitarbeiter: 50

Installierte Softwarelösungen:

PHOENIX Invoice (Rechnungseingangsworkflow)

Bei der Heinrich Klöcker GmbH & Co. KG läuft alles wie geschmiert

Jede Rechnung stets im Blick - Mineralölunternehmen setzt auf digitale Rechnungsbearbeitung

Wer im immer schärferen Wettbewerb bestehen will, muss effizient sein, schnell und zuverlässig reagieren können und dabei stets den Überblick behalten. Genau das aber wird immer schwerer. So wächst die Zahl der täglich eintreffenden Eingangsrechnungen bei den meisten Unternehmen stetig an, während gleichzeitig die Prüfungsprozesse immer komplexer werden.

Die konventionelle papiergebundene Rechnungsbearbeitung ist zeit-, personal- und kostenintensiv. Oftmals ist unklar, auf wessen Schreibtisch sich welche Rechnung gerade zur

Freizeichnung befindet. So kommen zu den hohen Personalkosten schnell entgangene Skonti und Mahngebühren hinzu. Auch ein regional tätiges Mineralölunternehmen sah sich mit dieser Thematik konfrontiert – und setzt seither eine Software ein, welche eine zeitsparende und sichere Belegverarbeitung vom Rechnungseingang bis zur Archivierung ermöglicht.

Die Heinrich Klöcker GmbH & Co. KG mit Sitz in Borken betreibt als vollintegriertes Mineralölunternehmen und Gesellschafter der deutschen AVIA ein regionales Tankstellennetz vom Münsterland





über den Niederrhein bis ins Ruhrgebiet. Zudem liefert das Unternehmen Schmierstoffe, Heizöl sowie Holzpellets und ist regionaler Partner für die private und gewerbliche Energieversorgung mit den Produkten Erdgas und Strom.

Rund 50 Mitarbeiter sorgen dafür, dass ein optimaler Service in allen Energie- und Wärme-Fragen geboten werden kann. Anfragen werden zügig und dienstleistungsorientiert bearbeitet. Grundlegend hierfür ist eine IT, die reibungslose und effiziente Arbeitsprozesse ermöglicht – auch und gerade in der Rechnungsbearbeitung. „Bei uns gehen mehrere Hundert Rechnungen pro Tag ein, da kann man schnell den Überblick verlieren, wo sich eine bestimmte Rechnung gerade befindet“, beschreibt Renate Kuckuk, Prokuristin und Leiterin der Abteilung Rechnungswesen der Heinrich Klöcker GmbH & Co.KG, die Ausgangssituation.

Die Rechnungsbearbeitung musste optimiert werden, und so rückte schnell der elektronische Rechnungseingangsworkflow eines bewährten Geschäftspartners, der HETKAMP GmbH, in den Fokus. Der IT-Dienstleister aus Borken ist Anbieter für professionelle Software für ERP, kaufmännisches Rechnungswesen, Controlling, Personalwesen und Dokumentenmanagement.

Mit dem von der Hetkamp GmbH implementierten Rechnungseingangsworkflow zur Prozessoptimierung und dem nachgelagerten revisionskonformen Archiv für die Langzeitablage profitiert das Mineralölunternehmen enorm bei der Verwaltung großer Mengen an Eingangsrechnungen. „Es ist eine erhebliche Arbeitserleichterung für uns in puncto Übersichtlichkeit und Gewährleistung, dass wir nunmehr alle Rechnungen jederzeit im Blick haben. Der Prozess gewinnt gehörig an Zeit und Datensicherheit“, so Renate Kuckuk. Der aktuelle Status der einzelnen Rechnungen und Belege ist jederzeit für jeden berechtigten Anwender verfügbar. Neben der rechtskonformen Langzeitsicherung ermöglicht das elektronische Archiv eine sekundenschnelle Belegsuche am Arbeitsplatz.

Die 25 Anwender sind sehr zufrieden mit dem Rechnungseingangsworkflow. Die Lösung läuft stabil und der Support – so überhaupt nötig – steht umgehend zur Verfügung. Die Bedeutung des digitalen Rechnungseingangsworkflows ist ein erhebliches Plus an Effizienz und Wirtschaftlichkeit – Stichwort: Ausschöpfen aller Skonti und Wegfall von Mahngebühren –, bei gleichzeitig komfortableren und transparenteren Arbeitsprozessen für die Mitarbeiter im Rechnungswesen.